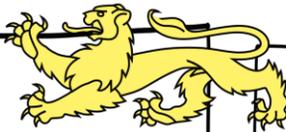


# Wappen im Mittelalter

Wappen entwickelten sich im 12. Jahrhundert. Ritter trugen ihr Wappen gut sichtbar, sodass sie sich voneinander unterscheiden konnten und wussten, wer Feind und Freund war. Zu Beginn bestand ein Wappen nur aus Mustern. Im Laufe der Zeit fanden sich auch Tiere und andere Symbole wieder. Das Wappen des Ritters war auf seinem Schild abgebildet. Außerdem konnte das Wappen auf Fahnen, die die Ritter trugen, oder auf den Burgtürmen gefunden werden. Die Farben in den Wappen hatten ihre eigene Bedeutung. Als Symbole waren zum Beispiel Türme, geometrische Formen, Linien, Balken, Kreuze, Zinnen oder Rosen auf den Wappen zu sehen. Auch die Tiere auf den Wappen hatten ihre eigene Bedeutung

## Farben im Wappen

Gelb/Gold: Glaube, Reichtum  
Weiß/Silber: Klugheit, Weisheit  
Rot: Mut, Stärke, Kampfeslust  
Blau: Gerechtigkeit, Treue  
Schwarz: Vorsicht, Tod  
Grün: Tapferkeit, Freiheit



## Symbole im Wappen

Fabelwesen: Kraft, Schlauein  
Bär: Kraft, Kampfeslust  
Löwe: Mut, Kraft, Herrschaft  
Adler: Ausdauer  
Einhorn: Weisheit



## Das Wappen von Baden

Im Jahre 1480 verlieh Kaiser Friedrich III. der Stadt Baden das Stadtrecht. Dadurch erhielt die Stadt viele Vergünstigungen. Um die Stadt herum wurde eine Ringmauer gebaut und ein Stadtgraben angelegt. Baden wurde dadurch zu einer Festung und die Bewohner waren nun Bürger. Bei der Verleihung des Stadtrechts erhielt Baden einen Wappenbrief vom Kaiser mit einem eigenen Wappen. Auf diesem waren zwei Personen in einem Schaff auf einem rot-weiß-roten Hintergrund zu sehen. Dies verwies schon damals auf die Badetradition in Baden.

